



## **GSMA: VIERZIG CEOS UNTERSTÜTZEN „DIGITAL DECLARATION“ IN DAVOS**

*Die Erklärung Vereint CEOs, die sich für eine Verantwortungsbewusste Unternehmensführung im Digitalen Zeitalter Einsetzen*

**24. Januar 2019, DAVOS, Schweiz:** Die GSMA hat heute auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos die „Digital Declaration“ veröffentlicht. Die Erklärung beinhaltet die wichtigsten Prinzipien, die als Leitfaden für ethisches Handeln im digitalen Zeitalter dienen und Unternehmen dabei unterstützen, den Erwartungen digitaler Bürger, Industriezweigen und Regierungen gerecht zu werden. Die 40 Führungskräfte, die die Erklärung unterzeichnet haben, kommen aus verschiedenen Branchen und Unternehmen: Bharti Airtel, China Mobile, China Telecom, Deutsche Telekom, Ericsson, IBM, KDDI, KT, LG Electronics, Mobile World Capital Barcelona, Nokia, NTT DOCOMO, Orange, Samsung Electronics, Sharp, SK Telecom, Sony Corporation, STC Group, Telefónica, Turkcell, Verizon, Vodafone and Xiaomi.

Die Initiative kommt zu einer Zeit, in der Unternehmen und Verbraucher einen beispiellosen Wandel in der digitalen Welt erleben. Prognosen zufolge werden bis 2022 rund 60 Prozent des BIP vom digitalen Wandel betroffen sein<sup>1</sup>. Die unmittelbar bevorstehende Einführung von 5G-Netzen wird diese Entwicklung weiter beschleunigen. Unterdessen steigen die Erwartungen der Verbraucher an digitale Dienstleistungen, wobei ihr Vertrauen in Unternehmen einer Bewährungsprobe unterzogen wird.

Die Digital Declaration ist eine branchenübergreifende Initiative von CEOs, die sich diesen kritischen gemeinsamen Herausforderungen stellen. In der Erklärung werden Unternehmen dazu aufgefordert, die Privatsphäre digitaler Bürger zu respektieren, mit persönlichen Daten sicher und transparent umzugehen, sinnvolle Schritte zu ergreifen, um Cyberbedrohungen zu bekämpfen und sicherzustellen, dass sich jeder an der digitalen Wirtschaft beteiligen kann und Belästigungen im Internet bekämpft werden. Auf der Grundlage dieser Prinzipien kann das Internet als offene Plattform zur freien Meinungsäußerung und Förderung der Innovation erhalten werden.

„Soziale, technologische, politische und wirtschaftliche Strömungen verbinden sich zu einem perfekten, disruptiven Sturm, der alle Branchen erfasst“, so Mats Granryd, Generaldirektor der GSMA. „Um diese Ära erfolgreich zu meistern, ist eine neue Form verantwortungsvoller Führung erforderlich. Wir stehen kurz vor Beginn der 5G-Ära, die Verbrauchern aufregende neue Möglichkeiten eröffnen wird und verspricht, die Strukturen von Unternehmen nachhaltig zu verändern. Im Zuge dieser Entwicklung werden diejenigen, die die Prinzipien der Digital Declaration befolgen, den unternehmerischen Erfolg auf eine Weise anstreben, die eine bessere Zukunft für Verbraucher und Gesellschaft in den Mittelpunkt stellt. Unternehmen, die sich diesen Herausforderungen nicht stellen, müssen mit einem wachsenden Druck von Aktionären, Aufsichtsbehörden und Verbrauchern rechnen.“

„Eine positive und förderliche digitale Zukunft ist für eine selbstbewusste und integrative Gesellschaft unabdingbar“, erklärt Sunil Bharti Mittal, Chairman bei Bharti Airtel, der die Digital Declaration als erster Unternehmensführer unterzeichnet hat. „Eine solche Zukunft kann nur durch konstruktive Zusammenarbeit und ständigen Dialog zwischen wichtigen

Interessengruppen aufgebaut werden. Die Industrie muss die notwendigen Investitionen aufbringen, um ein nachhaltiges digitales Ökosystem aufzubauen und das Vertrauen der Bürger durch transparentes und verantwortungsbewusstes Verhalten in Bezug auf Datenschutz und Daten zu wahren.“

„Die Unterstützung der Digital Declaration entspricht unserer Vision einer fortschrittlichen, freien und aufgeklärten Gesellschaft“, erklärt Stéphane Richard, Chairman und Chief Executive Officer bei Orange und Chairman bei der GSMA. „Orange bekämpft digitale Ausgrenzung mit Innovationen, die wir möglichst vielen Menschen zugänglich machen. Wir schützen und erleichtern das digitale Leben unserer Kunden mit unserem Know-how im Bereich Cybersicherheit und digitale Identität. Als Mitglied der Digital Declaration setzen wir das gemeinsame Ziel des verantwortungsbewussten Handels um, indem wir unsere Kunden auf dem Weg in die Ära des künstlichen Intelligenz und dem Internet der Dinge begleiten.“

Die Mobiltechnologie ist eine der Technologieplattformen mit der breitesten Verfügbarkeit, die heute von mehr als 5 Milliarden Mobilfunkkunden weltweit genutzt wird. Das entspricht etwa zwei Dritteln der Weltbevölkerung. Bis 2025 wird ein Wachstum auf fast 6 Milliarden (71 Prozent) prognostiziert. Die GSMA, die die Mobilfunkbranche weltweit repräsentiert, ist das Herzstück vieler technologischer Innovationen, die schon jetzt die digitale Gesellschaft von morgen prägen, einschließlich 5G. Der Branchenverband hat die Erklärung gemeinsam mit Unternehmensführern erarbeitet, um das Engagement der Privatwirtschaft für eine verantwortungsbewusste Führung zu verdeutlichen in einer Zeit, in der sich die politischen Entscheidungsträger den neuen Herausforderungen des evolvierenden digitalen Ökosystems stellen müssen.

Im Zeitalter der intelligenten Konnektivität wird die Kombination aus durchgehender Konnektivität, die durch 5G und das Internet der Dinge ermöglicht wird, mit der leistungsfähigen Intelligenz, die von Big Data und künstlicher Intelligenz bereitgestellt wird, ganze Branchen von Grund auf verändern. Mit der Unterzeichnung der Digital Declaration bekennen sich die CEOs zu verantwortungsbewusstem unternehmerischem Handeln, während sie diesen rasanten Technologiewandel begleiten.

Die GSMA fordert Führungskräfte aus allen Branchen dazu auf, die Digital Declaration ebenfalls zu unterstützen und darüber nachzudenken, welche Rolle sie bei der Schaffung einer besseren digitalen Gesellschaft übernehmen können. Weitere Informationen zur Digital Declaration, einschließlich Angaben zu den bisherigen Unterzeichnern, finden Sie [hier](#).

-ENDE-

## **Informationen für Redakteure**

1. World Economic Forum, „Our Shared Digital Future“ Report (Dez. 2018)

## **Über die GSMA**

Die GSMA vertritt die Interessen der Mobilfunkbetreiber weltweit und vereint mehr als 750 Betreiber mit über 350 Unternehmen im gesamten mobilen Ökosystem, darunter Hersteller von Mobiltelefonen und Geräten, Softwareunternehmen, Geräteanbieter und

Internetunternehmen sowie Organisationen in angrenzenden Branchen. Die GSMA organisiert auch die branchenführenden „Mobile World Congress“ Veranstaltungen, die jedes Jahr in Barcelona, Los Angeles und Shanghai stattfinden, sowie die „Mobile 360 Series“ Regionalkonferenzen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der GSMA unter <https://www.gsma.com/>.  
Folgen Sie der GSMA auf Twitter: [@GSMA](https://twitter.com/GSMA).

**Pressekontakte:**

Für die GSMA

Alia Ilyas

+44 (0)7970 637622

[ailias@gsma.com](mailto:ailias@gsma.com)

GSMA Presseabteilung

[pressoffice@gsma.com](mailto:pressoffice@gsma.com)